

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 8. august 1970

blatt 2344

steigendes interesse fuer "essen auf raedern": bisher
205.000 menues

4 wien, 8.8. (rk) die im herbst 1969 ins leben gerufene aktion "essen auf raedern" erfreut sich staendig zunehmender beliebt-heit. bekanntlich haben sich unter diesem motto fuenf wohlfahrts-organisationen unter leitung der stadt wien, die den aufwand fuer die zustellung traegt, zur aufgabe gestellt, behinderte personen an wochentagen mit einem menue zu versorgen. so machen auch waehrend der sommermonate zahlreiche alte wienerinnen und wiener, die nicht mehr selbst einkaufen oder sich eine mahlzeit zubereiten koennen, von der moeglichkeit gebrauch, sich taeglich gratis ein warmes mittagessen in die wohnung zustellen zu lassen. sie haben lediglich die reinen kosten der mahlzeit in der hoehe von 14 schilling zu tragen. derzeit sind es durchschnittlich etwa 1.450 personen, die auf diese weise versorgt werden, doch duerfte die zahl der betreuten in der folge noch weiter ansteigen. seit beginn der aktion sind bisher insgesamt 205.000 menues zugestellt worden.

80. geburtstag von otto iro

1 wien, 8.8. (rk) am 10. august vollendet der gesangs-
paedagoge professor otto i r o das 80. lebensjahr.

er wurde in eger, boehmen, geboren, genoss eine sorgfaeltige
erziehung und widmete sich an der wiener universitaet musik-
wissenschaftlichen studien. in der folge konzentrierte er sich
auf das gesangsstudium, das ihn fruehzeitig auch paedagogisch
interessierte. iro, der sich besonders gruendlich mit der medi-
zinischen seite der stimmbildung befasste, entwickelte eine
eigene methode und betaetigte sich seit 1916 in wien als
gesangspaedagoge. seine erfolge sicherten ihm bald den zustrom
prominentester internationaler saenger. seit 1919 veroeffent-
lichte iro in dem von ihm herausgegebenen monatsblaettern
''die stimmbildung'' theoretische abhandlungen und stimmportraits
bekannter saenger. 1923 erschien sein grundlegendes werk ''diag-
nostik der stimme'', professor iro hat sich auch ausserhalb seines
eigentlichen fachgebietes schriftstellerisch betaetigt. von
ihm stammen unter anderem ein operntext, eine novellensammlung
und ein bauernroman.

heinrich eisenbach zum gedenken

2 wien, 8.8. (rk) auf den 10. august faellt der 100.geburts-
tag des schauspielers und theaterdirektors heinrich
e i s e n b a c h.

er wurde in krakau geboren und trat bereits mit 16 jahren
als negerclown i zirkus und variete auf. nach jahren demuetigeden
schmierenlebens erhielt er eine kleine rolle in einem budapester
jargontheater, wo sein ueberragendes komisches talent zum
durchbruch gelangte. fortan gestaltete sich seine laufbahn
ausserordentlich erfolgreich. 1894 kam eisenbach mit der bud-
pester orpheum-gesellschaft nach wien und eroeffnete in der
tabornstrasse eine eigene buehne. gespielt wurden kleine szenen
solovortraege und sketches, deren staendiger mittelpunkt er war.
der erfolg dieser juedischen kleinkunst war durchschlagend, und
die von eisenbach produzierten witze kursierten als anekdoten
in ganz wien. den groessten erfolg hatte der schauspieler mit dem
lustspiel "die klabriaspattie", die mehr als 1000mal aufgefuehrt
wurde. in einer verwechslungsgroteske trat eisenbach in fuenf ver-
schiedenen rollen auf und bewies damit seine unglauubliche verwand-
lungsfahigkeit. eisenbach hat fast drei jahrzehnte lang hundert-
tausende wiener mit seinem juedischen witz zum lachen gebracht.
er selbst war im privatleben ein ernster mensch, der kuenstleri-
sche ambitionen hatte. in spaeteren jahren gruendete eisenbach
eine eigene theatergruppe, die groessere stuecke und operetten
auffuehrte. mit diesem ensemble unternahm er zahlreiche tourneen,
die ihn bis nach amerika fuehrten. heinrich eisenbach starb am
14. april 1923. der aelteren generation ist er unvergessen ge-
blieben.

preisverleihung aus der ''dr. karl renner-stiftung''

3 wien, 8.8. (nk) die preise aus der '' dr. karl renner-stiftung'' in der hoehe von insgesamt 200.000 schilling werden am 14. dezember 1970 durch den buergermeister der stadt wien auf grund eines antrages des kuratoriums der stiftung verliehen.

fuer die preisverleihung kommen personen oder personengemeinschaften in betracht, die durch ihr wirken oder ihr urteil zum ausgleich von gegensetzen im oeffentlichen leben beigetragen haben, durch foenderung fruchtbarer ideen, die der sicherung der republik oesterreich sowie ihrer ideellen und realen grundlagen, dem frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen fortschritt dienen, durch forschertaetigkeit oder durch sonstige leistungen das ansehen oesterreichs und der stadt wien erhoehen, und schliesslich personen oder personengemeinschaften, die durch beispielgebende leistungen das verantwortungsgefuehl des einzelnen gegenueber der demokratischen gemeinschaft gehoben haben.

die preise duerfen nur personen, die mit wien verbunden sind, oder personengemeinschaften, die ihren sitz in wien haben, zuerkannt werden. die geschaeftsfuehrung obliegt der magistratsabteilung 7, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5 (telefon 42 800, klappe 2719), an die auch bewerbungen oder hinweise gerichtet werden koennen.

preise aus der ''dr. karl renner-stiftung'' erhielten seit deren bestehen u.a.: leopold kunschak und johann boehm, der erbauer der grossglocknerstrasse hofrat dipl.-ing. franz wallak, der staatsrechtler und schoepfer der oesterreichischen bundesverfassung univ.-prof. dr. hans kelsen, der flugpionier dr. h.c. igo etrich, der dirigent generalmusikdirektor prof. dr. h.c. bruno walter, der psychiatrer und neurologe univ.-prof. dr. hans hoff, die wiener philharmoniker und die wiener symphoniker, die oesterreichische akademie der wissenschaften, die arbeiterschaft des grosskraftwerkes glockner-kaprun, das krankenpflegeheim ''haus der barmherzigkeit'', die wiener saengerknaben, die wiener universitaet, die technische hochschule wien, die tieraerztliche hochschule wien, die akademie fuer angewandte kunst in wien und die wiener staatsoper.